

**Presseinformation vom 31. Juli 2020****Der Flottbeker Marktplatz soll bleiben wo er ist!**

Die SPD-Fraktion Altona übt scharfe Kritik an den veröffentlichten Ideen zur Verlagerung und Bebauung des Flottbeker Wochenmarktes!

Dazu Thomas Adrian, Vorsitzender der Altonaer SPD-Fraktion: „Die Kunden und Besucher lieben ihren Marktplatz in Flottbek! Er ist lebendig, hat hohe Besucherzahlen und ist ein beliebter Treffpunkt im Hamburger Westen. Mitten in der Corona-Pandemie Ideen für einen überdimensionierten Wohnungsbau auf dem jetzigen Marktplatz in die Öffentlichkeit zu bringen lehnen wir ab. Der Markt muss bleiben“!

Besonders kritisiert Adrian, dass bis heute weder von Seiten des Vorhabenträgers noch von Seiten des Bezirksamtes konkrete Pläne zur Überbauung der Marktplatzfläche vorgestellt wurden. Trotzdem wurde große Unsicherheit im Stadtteil geschürt: „Was wir bisher als Ideenskizze gesehen haben funktioniert schlichtweg nicht und stößt deshalb auch völlig zu Recht auf starke Kritik der Flottbekerinnen und Flottbeker“.

Ziel der SPD-Fraktion Altona bleibt es den Wohnungsbau in Altona voranzubringen. Ein Instrument hierfür ist eine sinnvolle Bebauung der Magistralen, auch entlang der B-431! Dafür müssen wir uns die Altonaer Magistralen ganz genau anschauen und unter umfassender Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner ein schlüssiges Gesamtkonzept erarbeiten. Dabei macht es großen Sinn, sich die eingeschossigen Discounter entlang der Hauptverkehrsachsen anzuschauen und solche Verkaufsflächen und deren Parkplätze künftig mit Wohnungen zu kombinieren. Dafür gibt es bereits gelungene Beispiele in Hamburg.

„Die Entwicklung der Magistralen in Altona als erstes, an Politik und Öffentlichkeit vorbei, mit der Überbauung und Verlagerung einer Wochenmarktfäche anzufangen, ist der völlig falsche Einstieg und führt dazu, dass die ganze Diskussion um mehr Wohnungen an den Magistralen gefährdet wird“, kommentiert Adrian abschließend.

Rückfragen und Koordination von Interviewwünschen:

Thomas Adrian, Vorsitzender SPD-Fraktion Altona, Tel.: 0171 522 60 08

Wolfgang Arnhold, Büro der SPD-Fraktion Altona, Tel.: 040 389 53 32